In Yahotyn traf eine Drohne das Gelände eines Gymnasiums, in dem sich Kinder aufhielten

11.11.2026

Eine feindliche Drohne schlug auf dem Gelände eines Gymnasiums in Jagotin in der Oblast Kiew ein.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Eine feindliche Drohne schlug auf dem Gelände eines Gymnasiums in Jagotin in der Oblast Kiew ein.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung von Timur Tkatschenko, dem Leiter der Regionalverwaltung von Kiew.

„Es handelt sich um eine ganz normale Einrichtung für Kinder, die keinerlei militärische Bedeutung hat“, erklärte Tkatschenko.

Seinen Angaben zufolge ereignete sich der Einschlag buchstäblich vor einer halben Stunde. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich 171 Kinder sowie Lehrer und Mitarbeiter der Einrichtung im Schutzraum.

Derzeit sind Rettungskräfte damit beschäftigt, den Brand auf dem Gelände des Gymnasiums zu löschen. Anschließend werden die Aufräumarbeiten beginnen.

Durch die Explosion wurde auch Eigentum in der Nähe der Schule beschädigt: ein Auto, ein Zaun sowie Fenster in zwei Privathäusern.

Auch dort sind alle erforderlichen Einsatzkräfte im Einsatz.

Zur Erinnerung: In der Nacht vom 11. November griffen die Russen mit Raketendrohnen eine Anlage der „Naftohas-Gruppe“ im Gebiet Dnipropetrowsk an.

Auf dem Gelände des Unternehmens brach ein Großbrand aus, und es kam zu Schäden an der Ausrüstung, während sich die Mitarbeiter rechtzeitig in Schutzräume retten konnten.

Außerdem berichteten wir, dass im Holosiivskyj-Bezirk von Kiew nach dem Absturz einer Drohne ein Brand ausgebrochen war.

Die Druckwelle beschädigte ein Fahrzeug; es gibt eine verletzte Person.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.